



Laubfrosch - NABU



quakende Frösche - NABU



Gewässeruntersuchung mit dem NABU, Foto: NABU



## Quakende Frösche und tanzende Wasserläufer „Lebensader Oberrhein“

### Termine auf Anfrage

#### Programm für Grundschulen (Kl. 1-4)

Spielerisch lernen die Kinder die faszinierende Welt der Amphibien kennen.

Bei verschiedenen Aufgaben über die vielen Amphibienarten und Ihre Lebensweise werden die Kinder zunächst zu Froschexperten "ausgebildet".

Anschließend können die echten Frösche am Teich beobachtet werden. Die Kinder können im Teich nach Wassertieren keschern und diese mit Hilfe von Becherlupen genauer untersuchen und bestimmen.

#### Veranstaltungsort:

Park am Mäuseturm in 55411 Bingen

#### Anmeldung:

Bis zu 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung im Grünen Klassenzimmer der Stadt Bingen  
Tel.: 06721-184-216; Fax 06721-184-222;  
klassenzimmer@bingen.de

#### Besonderheiten: wetterfeste Kleidung

#### Beitrag: frei



Untersuchung und Vergleich, Foto: NABU

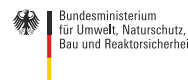
## Laufzeit und Förderung

Das Projekt „Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken“ wurde im Oktober 2013 gestartet und läuft bis September 2019. Das Gesamtvolumen beträgt rund fünf Millionen Euro. Die Kosten werden zu 75 Prozent vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und zu 15 Prozent von den Ländern Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg getragen. Zehn Prozent übernimmt der NABU selbst.

Das Bundesprogramm Biologische Vielfalt unterstützt seit Anfang 2011 die Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt.



Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.



Eine unterstützende Förderung erfolgt durch die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen.



## Anlaufstellen

#### Projektbüro/Anlaufstelle

„Lebensader Oberrhein - Naturvielfalt von nass bis trocken“  
NABU-Naturschutzzentrum Rheinauen  
An den Rheinwiesen 5  
55411 Bingen  
Tel. 06721.14367  
E-Mail: info@lebensader-oberrhein.de  
www.lebensader-oberrhein.de

#### NABU Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.

Frauenlobstr. 15-19  
55118 Mainz  
Tel. 06131.140390  
E-Mail: kontakt@NABU-RLP.de  
www.NABU-RLP.de

Bildrechte: siehe Beschriftung der Bilder, Titelbild: Feuersalamander - Hendrik Fuchs

Druckdatum: Januar 2018, gedruckt auf Recyclingpapier mit Umweltzeichen Blauer Engel



# Amphibien Veranstaltungen 2018



www.lebensader-oberrhein.de





Moorfrosch - Karin Assmus



Feuersalamander - Hans-Werner Schneider



Wasserläufer - NABU



Feuersalamander - Werner und Mertz - Frosch schuetzt Froesche



Laubfrosch - Hans-Werner Schneider



Pirschnach quakenden Fröschen, Foto: NABU

## Aktionswochen Salamander „Lebensader Oberrhein“

**09.04. – 19.04.2018**

Ausstellung und Aktion mit lebenden Feuersalamandern. Feuersalamander sind Indikatoren für den Artenreichtum der Amphibien im Projektgebiet „Lebensader Oberrhein“. Wir erzählen von der Lebensweise der auffälligen Tiere und vertiefen das Erlernte mit Spielen und Basteleien.

### Führungen mit Programm für Grundschulen (Klasse 1-4) und Vorschule

Zur Ergänzung erhalten die Teilnehmer vorab kostenloses Material.

Die Ausstellung ist auch offen für jedermann.

### Führungen und Gruppenbesuche nur nach

**Anmeldung : 09.04. - 19.04.2018**

08:30 - 10:00

10:15 - 11:45

12:00 - 13:30

### Öffnungszeiten für jedermann: 09.04. - 19.04.2018

Di – So 11:00-17:00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Stellwerk Mensch | Natur | Technik im Park am Mäuseturm in 55411 Bingen, sowie Eisenbahnwaggon im Park.

**Anmeldung:** Grund- und Vorschule bis 14 Tage vorher im Grünen Klassenzimmer der Stadt Bingen, Tel.: 06721-184-216; Fax 06721-184-222; [klassenzimmer@bingen.de](mailto:klassenzimmer@bingen.de).

**Teilnehmerzahl:** max. 25

**Besonderheiten:** wetterfeste Kleidung

Beitrag: frei

## „Amphibien – Botschafter der Artenvielfalt am Oberrhein“

**20.04. – 03.06.2018**

### Ausstellung im Umweltbildungszentrum "Schatzinsel Kühkopf"

Amphibien sind die Botschafter für bedrohte Lebensräume am Oberrhein, denn ihre Lebensräume werden durch die intensive Nutzung der Landschaft immer seltener. Laubfrosch, Moorfrosch, Knoblauchkröte, Kammolch und andere Arten werden den Besuchern gezeigt. Sie können diese Bewohner der bedrohten Lebensräume live beobachten und werden Spannendes über sie erfahren! Interaktive Stationen laden dazu ein Amphibien und ihre Lebensräume näher kennenzulernen.

### Führungen für Vorschüler und Schüler (Kl.1-6)

Für Kindergruppen werden angepasste Führungen angeboten. Daran schließt sich Keschern am Teich mit Bestimmung der Teichbewohner an.

Gummistiefel und wetterfeste Kleidung sind daher erforderlich. Zur Ergänzung erhalten die Teilnehmer vorab kostenloses Material zur Umweltbildung.

**Termine für Führungen:** Mo - Fr., 9 – 11:30 Uhr

### Öffnungszeiten für Jedermann: 20.04. - 03.06.2018

Di - Fr. 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr;

Sa, So. und Feiertag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Umweltbildungszentrum „Schatzinsel Kühkopf“, Hofgut Guntershausen, Außerhalb 27; 64589 Stockstadt am Rhein, <http://www.schatzinsel-kuehkopf.hessen.de>

### Anmeldung für Vorschule und Schule:

Christian Kehrenberg; Tel.: 06158-1886472, [christian.kehrenberg@forst.hessen.de](mailto:christian.kehrenberg@forst.hessen.de)

Beitrag: frei

## Aktionswoche „Leben am Teich Lebensader Oberrhein“

**17.09. – 21.09.2018**

### Aktionswoche für Vorschule und Grundschule (Kl.1-4)

Wir erforschen den Lebensraum Teich mit seiner faszinierenden Unterwasserwelt. Wir keschern kleine Wassertiere und untersuchen diese anschließend mit Hilfe von Becherlupen. Wie viele Beine hat das Tier? Wie bewegt es sich? Wie atmet es? Mit Spielen und Bastelaktionen wird das Gelernte vertieft.

Auf wetterfeste Kleidung achten!

### Uhrzeit:

08:30 – 10:30

11:00 – 13:00

**Anmeldung Vor- und Grundschule bis 31.08.18**

### Veranstaltungsort und Anmeldung:

NABU Naturschutzzentrum Rheinauen; An den Rheinwiesen 5; 55411 Bingen, Tel.: 06721-14367; [Kontakt@NABU-Rheinauen.de](mailto:Kontakt@NABU-Rheinauen.de).

Beitrag: frei



Leben am Teich, Foto: NABU